



Seeheim: Samstag, 29.08.
Infostand 09:00-12:00 Uhr
Ecke Sparkasse, Rathaus

**Woche der CDU
vom 29. August bis 5. September 2015
für alle Seeheim-Jugenheimer**

Balkhausen: Mo. 31.8.
18 Uhr Treffpunkt Bürgerhalle
Martin Bersch zeigt seinen landwirtschaftlichen Betrieb. Einkehr bei Jens Jährling ca. 19:30 Uhr (ein freies Getränk pro Teilnehmer).



Ober-Beerbach: Mi. 2.9
18 Uhr Treffpunkt Dorfplatz,
Besichtigung der Baustelle
L3098, Einkehr bei %-Hannes
ca. 19:30 Uhr



Malchen: Do. 3.9.
18 Uhr Treffpunkt Friedhof,
Besichtigung Wasserhochbehälter, Rundgang, anschließend ca. 20 Uhr Besichtigung Sportstudio Mathomias mit Umtrunk.

**Freitag, 04. Sept. Stammtisch der CDU
mit Charles M. Huber, MdB zum Thema
"Die Flüchtlingsproblematik"
20:00 Uhr Darmstädter Hof Seeheim**

Jugenheim: Samstag, 05. Sept.
Infostand 09:00-12:00 Uhr
vor REWE



Land Hessen plant Kreisverkehr Heidelberger Straße / Raiffeisenstraße. Ein Erfolg der CDU.

Das Land Hessen hat bekannt gegeben, dass es den Umbau der Kreuzung Heidelberger Straße / Raiffeisenstraße in das Programm Sanierungsinitiative 2016-2022 aufgenommen hat. Die CDU Seeheim-Jugenheim hat bereits 2008 beantragt, diese Kreuzung zum Kreisverkehr umzubauen. Erst 2012 hatte das Land den Umbau erneut abgelehnt. Dass das Land Hessen nun auf die Linie der Gemeinde umschwenkt, ist ein voller Erfolg für die CDU in Seeheim-Jugenheim.



Bebauung hinter dem REWE-Parkplatz in Jugenheim darf nicht das Gewerbe gefährden.

Die CDU Seeheim-Jugenheim sieht die geplante Bebauung hinter dem REWE-Parkplatz in Jugenheim skeptisch. Der Grund ist die unmittelbare Nähe einer möglichen Wohnbebauung im Umfeld der Lieferantenzufahrt des REWE-Supermarkts. Während der Offenlage des Bebauungsplans zu diesem Grundstück ging von Seiten des Eigentümers des REWE-Geländes eine Stellungnahme ein, die auf die Unverträglichkeit zwischen Wohnraum und LKW-Andienung hinwies. Die Stellungnahme hält die CDU für stichhaltig.

Aus diesem Grund ist die CDU der Auffassung, dass eine mögliche Bebauung des Grundstücks hinter dem REWE-Parkplatz unter keinen Umständen den bestehenden Supermarkt und das Gewerbe dort gefährden darf. CDU-Fraktionschef Hannjo Nawrath meint: „Wir dürfen die Attraktivität der Ortsmitte Jugenheim nicht aufs Spiel setzen. Viele Jugenheimer, aber auch Seeheimer und Auswärtige sind froh, hier eine gute Einkaufsstraße vorzufinden. Gerade der REWE-Markt ist dabei ein zentraler Ankerpunkt.“



Freitag, 04. September, Stammtisch der CDU

**mit Charles M. Huber, MdB,
20:00 Uhr, Darmstädter Hof Seeheim
zum Thema "Die Flüchtlingsproblematik"**



Politik gegen den Willen der Eltern Staffelung der Gebühren für Kindertagesstätten.

Die Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten unserer Gemeinde ist ein trauriges Beispiel wie Kommunalpolitiker gelegentlich die Meinung von Bürgern völlig ignorieren. Im November 2014 hatte die Gemeindevertretung mit den Stimmen der SPD und der Grünen gegen die Stimmen der CDU und der FDP die neue Gebührensatzung beschlossen. Die wesentliche Änderung besteht darin, dass die monatlichen Betreuungsgebühren auf Antrag reduziert werden können, wenn die Summe der positiven Jahreseinkünfte unterhalb festgelegter Grenzen liegt. Um eine Gebührenermäßigung beantragen zu können, müssen Eltern ihre Einkommensbescheide offen legen. Die Verwaltung hat dann zu prüfen, ob ein Anspruch auf Gebührenreduzierung besteht.

Gegen eine Staffelung der Gebühren und der damit verbundenen Offenlegung der Einkünfte hatten sich die Eltern massiv gewehrt. Während zweier Informationsveranstaltungen, an denen sich der Großteil der Elternschaft beteiligte, wurde der Satzungsentwurf unmissverständlich von allen anwesenden Eltern abgelehnt. Sie verwiesen darauf, dass die Staffelung der Kita-Gebühren nicht sozial ist, sondern im Gegenteil zu Ungleichbehandlungen führen kann. Diese Meinung vertritt auch die CDU. Nur ein Beispiel, wie die „Sozialstaffelung“ ad absurdum geführt werden kann: Ein Selbständiger kann in seiner Bilanz das Ergebnis durch Bewertungswahlrechte, Sonderabschreibungen und eventuellen Investitionsabzugsbeträgen steuerlich optimieren, was im Einkommensteuerbescheid nicht zu erkennen ist. Dies gilt auch für Beteiligungen an Personengesellschaften. Dividenden aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften werden in der Regel gar nicht mehr berücksichtigt, da ab 2009 für Kapitalerträge ein besonderer Steuersatz gilt. Diese Beträge werden dann jedoch nicht in der positiven Summe der Einkünfte erfasst. Sie sind im Einkommensteuerbescheid in einer Nebenrechnung erfasst und müssten ggf. gesondert hinzugerechnet werden. Alleine anhand dieses Beispiels wird deutlich, welcher Verwaltungsaufwand notwendig wäre und welches steuerliche Fachwissen in der Gemeindeverwaltung vorhanden sein müsste, um eine Gleichbehandlung zumindest ansatzweise sicher zu stellen.



Alle berechtigten Bedenken und Einwände der Eltern und der Elternbeiräte wurden leider zur Seite gewischt. SPD und Grüne ließen von ihrem Vorhaben nicht ab und beschlossen trotz aller Elternproteste und Ungereimtheiten, die die neue Satzung aufweist, unbeirrt die Gebührenstaffelung. Um die Einnahmeverluste aufgrund von Gebührenreduzierung auszugleichen, fassten beide Fraktionen gleichzeitig den Beschluss, die Kita-Gebühren generell zu erhöhen. Mit Erstaunen reagierte man dann ein paar Monate später als die Gemeindeverwaltung mitteilte, dass lediglich elf Eltern Anträge auf eine Gebührenreduzierung gestellt hatten. Dies wiederum veranlasste Bündnis 90/Die Grünen dazu, in einer Pressemitteilung die Eltern aufzufordern, man möge doch bitte schön mehr Anträge auf Gebührenerstattungen stellen. Nach zwei Jahren soll der Gemeindevertretung ein Erfahrungsbericht im Umgang mit der neuen Gebührensatzung vorgelegt werden. Wir, die CDU, werden dann nochmals appellieren, den Willen der Eltern ernst zu nehmen und von dem neuen Gebührenmodell Abstand zu nehmen.

Alle berechtigten Bedenken und Einwände der Eltern und der Elternbeiräte wurden leider zur Seite gewischt. SPD und Grüne ließen von ihrem Vorhaben nicht ab und beschlossen trotz aller Elternproteste und Ungereimtheiten, die die neue Satzung aufweist, unbeirrt die Gebührenstaffelung. Um die Einnahmeverluste aufgrund von Gebührenreduzierung auszugleichen, fassten beide Fraktionen gleichzeitig den Beschluss, die Kita-Gebühren generell zu erhöhen. Mit Erstaunen reagierte man dann ein paar Monate später als die Gemeindeverwaltung mitteilte, dass lediglich elf Eltern Anträge auf eine Gebührenreduzierung gestellt hatten. Dies wiederum veranlasste Bündnis 90/Die Grünen dazu, in einer Pressemitteilung die Eltern aufzufordern, man möge doch bitte schön mehr Anträge auf Gebührenerstattungen stellen. Nach zwei Jahren soll der Gemeindevertretung ein Erfahrungsbericht im Umgang mit der neuen Gebührensatzung vorgelegt werden. Wir, die CDU, werden dann nochmals appellieren, den Willen der Eltern ernst zu nehmen und von dem neuen Gebührenmodell Abstand zu nehmen.

Lieblingsplätze in Seeheim-Jugenheim

Die CDU Seeheim-Jugenheim

lädt alle Bürgerinnen und Bürger jeden Alters zu einem Wettbewerb ein. Wer seinen Lieblingsplatz in der Gemeinde beschreiben möchte, ist aufgerufen bis zum 12. September 2015 sein Foto mit Text bei der **CDU Seeheim-Jugenheim** einzureichen.

Herbert Raff, Grenzweg 19b, 64342 Seeheim-Jugenheim,
raff.sj@t-online.de

Unter den Einsendern verlosen wir fünf Gutscheine der „LESBAR die Buchhandlung“.

Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb geben Sie Ihr Einverständnis, dass im Gewinnfall Ihr Name auf der Homepage der CDU Seeheim-Jugenheim veröffentlicht wird.

OKTOBERFEST hinter'm Rathaus

für Groß und Klein

Seeheim, Samstag, 26. September
ab 16 Uhr

Für Stimmung sorgt
MusikTom



Freie Fahrt für Kinder

Veranstalter: **CDU Seeheim-Jugenheim**



David Grimme

David Grimme ist 30 Jahre alt. Er kam in Mainz zur Welt und lebt der Liebe wegen seit ca. 7 Jahren in Seeheim-Jugenheim. Vor seinem Umzug nach Seeheim-Jugenheim wohnte er unter anderem in Accra, Boston, Wiesbaden, Mannheim und Darmstadt. Nach seinem Abitur in Darmstadt begann er sein Studium der Rechtswissenschaften. Parallel arbeitet er im Familienbetrieb und ist seit einigen Jahren selbständig im Bereich Webdesign und Marketing.

Neben seiner Funktion als Schriftführer des CDU-Vorstandes Seeheim-Jugenheim repräsentiert er die CDU als Stellvertreter beim Abwasserverband Bickenbach/Seeheim-Jugenheim, ist Mitglied der Jungen Union und der Deutsch-Israelischen Gesellschaft.

Welche Interessen verfolgst Du neben den ehrenamtlichen und politischen?

Vielleicht hat mich der eine oder andere schon auf dem Rad mit meinem Hund an der Seite durch die Wälder und Felder unseres Gemeindegebietes fahren sehen. Weiter reise ich leidenschaftlich gerne. Zum jetzigen Zeitpunkt habe ich ca. 40 Länder bereist und bin noch lange nicht am Ende angelangt. Aufmerksam werde ich diese Saison auch die Erstligaspiele des SV98 verfolgen. Wenn ich dann noch ein wenig Zeit finde, spiele ich Beachvolleyball mit Freunden und habe dieses Jahr begonnen Golf zu spielen.

Was denkst Du welche politischen Themen die kommenden Jahre prägen werden?

Nachdem bis vor kurzem die Finanzen gerade beim Land und den Kommunen im Vordergrund standen, wird uns jetzt nachhaltig die Asylpolitik beschäftigen. Gerade auch auf kommunaler Ebene ist und wird es eine schwierige logistische und finanzielle Aufgabe, bei der man die menschliche Komponente nicht außer Acht lassen darf. Auf höherer Ebene wird uns nachhaltig auch weiterhin der Klimawandel und die Entwicklungen innerhalb der EU beanspruchen.

Wie siehst Du die Zukunft der CDU?

Auch wenn wir in Seeheim-Jugenheim gut aufgestellt sind, ist es kein Geheimnis, dass fast alle Parteien bundesweit unter Mitgliederschwund durch Überalterung leiden. Deswegen wird es unsere Aufgabe sein, neue Wege zu gehen, gerade auch um das Interesse von unterrepräsentierten Gruppen innerhalb der CDU zu gewinnen. Konkret möchte ich bei Deutschen mit Migrationshintergrund für uns werben. Ich bin fest davon überzeugt, dass viele überrascht wären, wenn sie wüssten wie attraktiv wir als Partei der Mitte für sie sind.



Vorstand:

Sven Holzhauer, Vorsitzender
E-Mail: cdu@sven-holzhauer.de

Ansprechpartner:

Jürgen Neipp, Tel. 06257-83223
Herbert Raff, Tel. 06257-2807

Fraktion: Hannjo Nawrath

Fraktionsvorsitzender
Tel. 06257-9699013
E-Mail: hannjonawrath@gmx.de

Impressum

Herausgeber: CDU Seeheim-Jugenheim
Redaktion: Klaus und Gerharda Bathe,
Hannjo Nawrath
Druck: Frotscher-Druck, Darmstadt

CDU-Termine

- | | |
|-------------------|---|
| Sa. 29.08. | Seeheim 09:00-12:00 Uhr Infostand
Ecke Sparkasse Seeheim |
| Mo. 31.08. | 18:00 Uhr Balkhausen
Treffpunkt Bürgerhalle
Besichtigung Landwirtschaft Martin Bersch |
| Mi. 02.09. | 18:00 Uhr Ober-Beerbach
Treffpunkt Dorfplatz - Baustelle
L3098 besichtigen |
| Do. 03.09. | 18:00 Uhr Malchen
18 Uhr Treffpunkt Friedhof,
Besichtigung Wasserhochbehälter, Rundgang, anschließend Besichtigung Sportstudio Mathomias |
| Fr. 04.09. | 20:00 Uhr Stammtisch mit Charles M. Huber MdB
Darmstädter Hof Seeheim
zum Thema "Die Flüchtlingsproblematik" |
| Sa. 05.09. | Jugenheim 09:00-12:00 Uhr Infostand
nahe REWE |
| Sa. 26.09. | 16:00 Uhr Oktoberfest der CDU
im Zelt hinter dem Rathaus |